

Epidemische Studie von San Valentino

Vorbeugung von Grippeansteckungen mit „Colostrum“ im Vergleich mit der Grippe-Impfung

M.R. Cesarone, G. Belcaro, U. Cornelli, A. Di Renzo, F. Mucci, M. Dugall, M. Cacchio, R. Adovasio, F. Fano, A. Ledda, A. Ricci, S. Stuard, G. Vinciguerra

San Valentino-Vasto Vascular Screening Project
Dept Biomedical Sciences, G. D'Annunzio University,
Chieti, Pescara

Kurze Inhaltsangabe des Artikels

Der Zweck der Studie ist gewesen, die Wirksamkeit des Gebrauchs von Colostrum (Einnahme durch den Mund) in der Prävention von Grippenerkrankungen im Vergleich mit Anti-Grippen-Impfungen und auch unter Berücksichtigung einer Gruppe von Patienten ohne Prophylaxe, in Beziehung zu bringen.

Es sind 144 Patienten einbezogen worden; 137 haben „il follow-up“ in 3 Monaten vervollständigt, 17 „drop-outs“ sind abgegrenzt worden aus nicht medizinischen Gründen. Die bewerteten Gruppen in der Studie (keine Prophylaxen, nur Impfstoff,- nur Colostrum und Colostrum + Impfstoff) sind vergleichbar unter den mit Colostrum behandelten Patienten. Die durchschnittliche Zahl von Episoden für Einzelpersonen, in 2 Monaten ist niedriger gewesen als jene die nur mit Impfstoff behandelt wurden.

Die Anzahl Tage des Übelseins ist ca. 3 x höher gewesen unter den Patienten, die nicht mit Colostrum behandelt wurden zu jenen, die geimpft aber ohne Colostrum behandelt wurden. Die Übernahme-Kosten auf Basis der verlorenen Arbeitstage, der notwendigen Behandlung im Falle von Grippe-Erkrankung und den eventuellen Erschwernissen haben den gleichen Verlauf gezeigt. Unter den mit Colostrum behandelten Patienten betragen die Kosten pro Tag und den Episoden des Übelseins ca. 30 % jener der Gruppen, die das Colostrum nicht gebraucht haben.

Konklusion

Das Colostrum ist ca. 3 x wirksamer und kosteneffektiver als Impfung in der Verhütung von Grippefällen.

Einleitung

Das Colostrum ist die Substanz produziert von den Brustdrüsen der Mutter in den ersten 48-72 Stunden nach der Geburt. Diese Zeitspanne ist derart wichtig, dass sonst viele neugeborene Säuglinge nicht überleben würden. Aus diesen Gründen kann das menschliche Colostrum nicht leicht genutzt werden oder eine Haupt-Quelle des verwendeten Produktes bilden.

Im letzten Jahrzehnt ist im „Rinds-Colostrum“ die wirksamste Alternativquelle für die Spendung des Menschen entdeckt worden, sei dies was die Qualität als auch die Quantität betrifft.

Ausser der wichtigen Proteinquelle, Fette, Vitamine und Mineralien, enthält das menschliche Colostrum viele biologisch aktive Moleküle, wesentliches für die Funktionen des Immunsystems und des Wachstums.

Die Faktoren, auch im Rinds-Colostrum enthalten, sind praktisch identisch mit dem menschlichen Colostrum, viele kommen in erheblicher Menge in Arzneimitteln vor (z.B. einige sind in 4 x höherer Menge vorhanden als vergleichsweise im menschlichen „Colostrum“)

Die wichtigsten Elemente des Colostrum sind die immunitären Faktoren und die diversen Wachstumsfaktoren. Die immunitären Faktoren liefern die allgemeine Immunität und den Schutz gegen Infektionen in den ersten Wochen des Lebens, während die Wachstumsfaktoren die Entwicklung des Neugeborenen fördern. Nach der Pubertät beginnen sich die Menge der immunitären Faktoren und die Wachstumsfaktoren in unserem Körper zu reduzieren. Sukzessive, mit zunehmendem Alter, werden wir allgemein verwundbarer gegenüber Krankheiten, der Energie-Level reduziert sich, die Haut beginnt an Elastizität zu verlieren, das Gewicht tendiert nach oben und es reduziert sich die Muskulatur. Überdies ist in Betracht zu ziehen, dass wir in einer *toxischen* Umwelt leben, voll von verseuchten (vergifteten) Elementen und unter verschiedenen Bedingungen verbunden mit einer Serie bedeutender Ablagerungsfaktoren (besonders Zucker, Fette und Salz). Dies könnte die allgemeine Verminderung der immunitären Leistungskraft sein, welches die Ursache zahlreicher Krankheiten und Funktionsstörungen darstellt.

Diverse Nachforschungen haben gezeigt, dass das Colostrum natürliche immunitäre Kapazität und Wachstumsfaktoren aufweist, welche dem Organismus einen natürlichen Zustand des Wohlbefindens und der guten Gesundheit verleihen. Das Colostrum favorisiert die natürliche immunitäre Funktion und gibt uns die Befähigung, auf schädliche Einflüsse, mit denen wir konfrontiert werden bzw. in Kontakt treten, zu reagieren. Ausserdem kreieren (schaffen) die Wachstumsfaktoren die im Colostrum enthalten sind, eine Art „positiven Neben-Effekt“ im gesunden Körper, eine erhöhte Kapazität um die Fette zu verbrennen, grössere Leichtigkeit im Erhöhen der Muskelmasse und Muskeln und Haut zu verjüngen.

Es existieren noch weitere 90 bekannte Bestandteile im Colostrum. Jene Hauptwirkungen sind die immunitären- und Wachstumsfaktoren. Es enthält darüber hinaus ein präzises Gleichgewicht von Vitaminen, Mineralien und Eiweissbausteine (Aminosäure). Alle diese Faktoren funktionieren in perfekter Synergie um den Zustand der guten Gesundheit wieder herzustellen und zu erhalten. Es ist dargestellt worden, dass die Faktoren, die im Colostrum enthalten sind, dass diese dem Organismus helfen Viren, Bakterien und Pilze abzustossen (zurückzuweisen). Jeder Faktor spielt eine spezifische Rolle in der Abwehr unseres Organismus. Ferner enthält „Colostrum“ weitere 20 spezifische Antikörper inbegriffen jene für Salmonellen.(u.a. Streptokokkus, Staphylokokkus etc. etc.) und andere.

Diverse Klinikstudien haben gezeigt, dass ausser Immunglobuline das Colostrum einen Faktor darstellt, der ein wenig aktives Immunsystem verstärkt, während ein überaktives Immunsystem ins Gleichgewicht gebracht wird.

Wachstumsfaktoren

Die Wachstumsfaktoren helfen z.B. Knochen, Muskeln und Gewebe aufzubauen und zu heilen, ebenso Haut und Knorpel. Es wurde bewiesen, dass diese Faktoren die Muskelmasse erhöhen, dass sie dem Organismus helfen Fette zu verbrennen und die Genesung von Verletzungen fördert. Schlussendlich wurde festgestellt, dass sie das Altern verlangsamen.

Die im Colostrum enthaltenen Wachstumsfaktoren können:

- auf den zerebralen Stoffwechsel einwirken indem sie die Laune verbessern
- helfen der Regeneration und verbessern das normale Wachstum der Muskeln, Knochen, Knorpel, Haut und des geschädigten oder gealterten Gewebes.
- fördern den Verbrauch von Fetten für die Energie an der Stelle des muskulären Gewebes in Fällen von Diät (fasten) und bauen und konservieren einen mageren Muskel (unabhängig der Diät)
- Regulierung des Glukosenspiegels und der chemischen Gehirnsbstanzten, indem sie die Aufmerksamkeit und Konzentration erhöhen.
- begünstigen (fördern) die Genesung der Haut wenn lokal angewandt wird
- schützen selektiv RNA + DNA unseres Organismus

Andere nützliche Komponenten: Einige Vitamine und Mineralien, welche nahrhafte Essenzen für einen Stoffwechsel darstellen, normales Wachstum und Entwicklung und sie sind unentbehrlich um einen guten Gesundheitszustand zu erhalten. Sie sind beträchtlich im Colostrum enthalten (auch auf der Grundlage der Diät). Verschiedene Eiweissbausteine sind übrigens beträchtlich in verschiedenen Colostrum-Arten. Diese Komponenten der Proteinen sind wichtig für das Wachstum und die Entwicklung des Organismus. Sie sind in folgende Kategorien aufgeteilt:

Wesentliche (Nicht von unserem Organismus produziert) und
Unwesentliche (können in unserem Organismus produziert werden)

Colostrum + Prävention bei Grippenerkrankungen

Viel ist diskutiert worden und viele Diskussionen sind noch im Gange über die Wirksamkeit von Anti-Grippe-Impfstoffen, auch wenn ihr Gebrauch weit verbreitet und empfohlen wird. Viele Gruppen von Patienten haben keinen wissenschaftlich nachweisbaren Vorteil vom Gebrauch von Impfstoffen.

Viele sind den Studien gefolgt um die Wirksamkeit festzustellen und den Grad des Schutzes vor Infektionen des Grippentypus, aber bis jetzt fehlt eine solide Klarheit über ihre Wirksamkeit auch hinsichtlich der Kosten für diese Produkte. Das Problem der Impfung ist bis heute kontrovers und es können bekannte Nebeneffekte auftreten.

Ferner, theoretisch ist es möglich bestimmte Langzeit-Wirkungen (Folgen) zu haben seitens anderer Elemente, die aktuell noch nicht bekannt sind.

Das Colostrum im Allgemeinen resultiert wirksam im stimulieren und modulieren der immunitären Antwort und im Erhalt einer guten Gesundheit, ferner zeigt es keine Nebenwirkungen.

Das Ziel unserer Studie war es, die Wirksamkeit des Gebrauchs von Colostrum (Einnahme durch den Mund) in der Prävention von Grippenerkrankungen während den Wintermonaten zu bewerten im Vergleich mit Anti-Grippen-Impfungen unter Berücksichtigung auch einer Gruppe von Patienten **ohne Prophylaxe** und dies in Beziehung zu setzen.

Sorgfältige Unterlagen und Methoden

Zweckmässigkeit: Das Colostrum stellt eine Schutzwirkung dar gegen die Aggression von Mikroorganismen durch den Darm und die Luftwege. Das Vorhandensein von Immunglobulinen und Wachstums-Faktoren erlaubt es gegen jene Phänomene der Störungen (Veränderungen) der Darmfunktion entgegen zu wirken. Oft beginnen die Grippeepidemien im Darm und die Viren tendieren sich auszubreiten quer über das Verdauungssystem und der Atmungs-Organen. Die Immunitätsfunktion von Colostrum erlaubt die organische Abwehr und somit widersteht sie sich der Invasion der Viren quer durch die Atemwege. Aus diesen Gründen ist das Colostrum nützlich in der Prävention von einem grossen Teil der Grippeepisoden.

Einbezogene Patienten

Es wurden in die Studien Patienten zwischen 30 und 80 Jahren eingeschlossen, auch Geimpfte (Anti-Grippe-Impfung). Die einbezogenen Individuen sind in 2 Gruppen unterteilt worden (geimpft und nicht geimpft) um eine identische Verteilung zu haben

Ausschluss-Kriterien

Patienten mit entsprechenden klinischen Krankheiten sind ausgeschlossen worden, ebenso jene mit chronischen Krankheiten, die therapeutisch nicht kompensiert werden konnten und Patienten in Behandlung oder mit einem „Unduldsamkeitspotential“.

Behandlung

Die Patienten in der Behandlungsgruppe wurden mit einer Colostrum-Dosis behandelt und zwar am Morgen und dies während 8 Wochen.

Dosis

Es wurden Colostrum flüssig oder Kapseln (900 mg ArD „Colostrum, Corcon, Guna srl, Milano) verwendet enthaltend Rinds-Colostrum. Die Wahl zwischen flüssig oder Kapseln zum Einnehmen wurde den Patienten überlassen. Die Patienten sind während 2 Monaten mit einer einzigen täglichen Dosierung behandelt worden

Gesamtbewertung

Die Bewertung wurde wie folgt vorgenommen:

- a) Das Vorhandensein und die Anzahl von Grippe Fällen (Episoden) während 2 Behandlungsmonaten
- b) Anzahl von Grippefällen (Episoden) in einem Zeitraum von 3 Monaten
- c) Total Tage des Unwohlseins
- d) Folgekosten für verlorene Arbeitstage, andere Folgekosten bedingt durch Krankheit

Die Daten wurden auf Karteikarten übertragen auf denen Name, Gesundheitszustand und Geschlecht angegeben waren.

Kontrollen

Die einbezogenen Patienten wurden im Bereich eines Forschungslaboratoriums für die Bevölkerung in San Valentino /Pe) durchgeführt. Die Patienten haben fast einen täglichen Kontakt mit den Ärzten des Forschungsstudios.

Nach der Aufnahme sind die Patienten wieder bewertet worden per Telefon (alle 2 Wochen) oder direkt durch Besprechung und Befragung wenigstens 1 x pro Monat.

Dieses Projekt wurde nach einem speziellen Registriermodell durchgeführt.

Statistische Analysen

Am Ende der Untersuchung wurde eine veränderte und vergleichende Analyse mit nicht parametrischem Test (Mann-Whitney) zwischen I Gruppe durchgeführt.

Intention to treat analysis (ITTA): es wurde auch eine ITTA ausgeführt. Kurz: dieser Test erwägt den Unterschied zwischen der Anzahl der negativen Ereignisse (Grippe-Episoden) zusammen mit der Anzahl non „drop-outs“ in den verschiedenen Gruppen.

Resultate

Die bewerteten Gruppen im Forschungsstudio sind vergleichbar gewesen für die Verteilung von Gesundheits-Zustand und Geschlecht „drop-outs“ sind abgegrenzt gewesen. Aus nicht medizinischen Gründen (Misserfolg im Befolgen der Therapie oder des Kontrollsystems oder nicht Vorhandensein bei der Wiederbewertung.

Ereignisse und Krankheitstage

Unter den mit Colostrum behandelten Patienten war die durchschnittliche Anzahl von Ereignissen in 2 Monaten (0,335; range 0-3). Sie war signifikant kleiner gewesen als bei den registrierten nicht behandelten Patienten. (Es waren 25 % von jenen Registrierten in der Gruppe nicht behandelt - $P > 0,05$) Zu jenen Behandelten mit nur 1 Impfung (unter den Patienten die Colostrum gebraucht haben waren die Ereignisse 30 % gewesen gegen jene Geimpften aber ohne Colostrum $P > 0,05$). Der Unterschied ist relevant und signifikant. Auch 3 Monate nach Aufnahme, inbegriffen also auch den Monat nach der Darreichung von Colostrum.

Analysen „Intention To Treat (ITT)

Der Unterschied in der Häufigkeit (Wiederkehr) von Ereignissen (verbunden mit „drop-outs“) unter Patienten die nur mit Colostrum behandelt wurden und Patienten die damit nicht behandelt wurden ist 4,2 gewesen; Die Häufigkeit von Ereignissen bei Nicht Behandelten war also 4,2 x höher ($P > 0,05$). Der Unterschied unter den nur mit Colostrum und nur mit Impfstoff behandelten Patienten betrug 3,9; also resultierte die Häufigkeit von Ereignissen unter den nur mit Impfung behandelten Patienten 3,9 x höher als jene die in der Gruppe nur mit Colostrum behandelt wurden.

Kosten

Auch die erhobenen Kosten auf Basis von verlorenen Tagen bei der notwendigen Behandlung von Grippe und bei eventuellen Komplikationen haben den gleichen Verlauf gezeigt. Unter den mit Colostrum behandelten Patienten betragen die Kosten pro Tag und Ereignis des Unwohlseins 30 % von jenen die Colostrum nicht angewendet haben.

Wenn man die Krankenaufenthaltstage in Betracht zieht (beobachtet nur bei Patienten, die nicht mit Colostrum behandelt wurden) insbesondere bei älteren Patienten, mit Lungenproblemen bezüglich Grippe-Ereignis, wird der Unterschied bei den Kosten wahrlich erheblich. Es hat keine Krankenhausaufenthalte bei den mit Colostrum behandelten Patienten gegeben.

Diskussion

Das Colostrum scheint von seiner Zusammensetzung her das Immunsystem zu regulieren, die Menge zu stimulieren (und auch die Qualität einiger Elemente) bei Defiziten und im Falle der Alterung zu kontrollieren. Die Impfstoffe im allgemeinen haben eine bemerkenswerte „Patt-Situation“ auf die öffentliche Gesundheit, indem sie die Sterblichkeit und die verbreitete Vielfalt von pathologischen Viren reduzieren. Dennoch, das Vorhandensein von unvorhergesehenen Nebenwirkungen setzt den Patienten der Gefahr möglicher Risiken aus, welche die Wirksamkeit von Schutzimpfungen reduzieren. Daneben ist die fortlaufende Mutation einiger viralen Proteinen und folglich die Unmöglichkeit ein Impfstoff gegen Grippe herzustellen, adäquat zum laufenden Grippe-Virus, in Betracht zu ziehen.

Es ist möglich, dass die Prävention diverser pathologischer Grippe verbessert werden kann. Auch muss die gesellschaftliche Prävention und die Erziehungsprävention in Betracht gezogen werden. Es wurde dargelegt, dass die Verbesserung von Belüftungsanlagen, das sich regelmässige waschen oder sich desinfizieren der Hände und die Sorgfalt pathologische Viren nicht zu übertragen, dass alles die den Grad von Übertragungen der Grippe-Infektion drastisch reduzieren könnte. .

Wichtig: Einige Patienten, in den gleichen Situationen, scheinen die pathologischen Viren anzuziehen, während andere praktisch immun sind, auch wenn sie dem gleichen Ansteckungspotential ausgesetzt sind.

Wechselwirkung mit Arzneimitteln

Das Colostrum enthält eine fundamentale Nahrung. Es kann konsumiert werden in beträchtlicher Menge ohne Nebenwirkungen und ohne Wechselwirkung mit Arzneimitteln. Das Colostrum verbessert ausserdem die Darmfunktion.

Der Gebrauch von „Colostrum“ bei Kindern::

Betrachten wir den Gebrauch von Colostrum bei Kindern, so können die Immunfaktoren viel wichtiger sein in Situationen träger Genesung oder viraler Infektionen und wiederkehrender Bakterien.

Diverse Studien wurden erstellt um die Colostrum-Effekte zu bewerten bei Alzheimer indem positive Effekte angegeben werden auf bekannte Symptome und die täglichen Funktionen bei Einnahme von Colostrum.

Die Resultate dieser Studie geben eine allgemeine Darstellung der kärglichen Wirksamkeit der Impfung und einen guten Effekt von „Colostrum“ (mit grossen Kostenersparnissen) wieder.